

Gremium	Datum	Status	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	20.07.2023	Beschlussfassung	öffentlich

10.07.2022
10.07.2023 lle: Sachkonto:

Betreff: Kommunale Wärmeplanung

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung im Konvoi mit der Stadt Geisingen und der Gemeinde Immendingen. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung weiterer Schritte beauftragt.

Begründung:

Energieeffizienz und Klimaschutz sowie Klimawandelfolgenanpassung werden immer wichtiger um Kommunen zukunftsorientiert aufzustellen.

Dem Wärmesektor kommt auf dem Weg zur Klimaneutralität eine große Bedeutung zu. Die Weichen für eine Umstellung zur klimaneutralen Wärmeversorgung müssen in den Kommunen frühzeitig gestellt werden, da Wärme lokal für Raumwärme, Warmwasser und Prozesswärme benötigt wird, die langfristige Planungen und langlebiger Investitionen bedarf, jedoch nur über kurze Strecken ohne große Verluste transportiert werden kann.

Eine kommunale Wärmeplanung unterstützt Gemeinden strategisch, die Herausforderungen der Wärmewende anzugehen. Eine kommunale Wärmeplanung umfasst eine Bestandsanalyse zum Wärmebedarf und zur Versorgungsstruktur in einer Kommune sowie eine Analyse der vorhandenen Potenziale zur Wärmeversorgung mittels erneuerbarer Energien. Darauf aufbauend wird ein Szenario für eine klimaneutrale Wärmeversorgung für die Gesamtgemeinde erstellt.

Kommunen mit mehr als 20.000 Einwohner sind in Baden-Württemberg verpflichtet, bis zum 31. Dezember 2023, einen solchen Plan zu erstellen. Gemeinden mit 5.000 bis 20.000 Einwohnern können diese Planung derzeit noch freiwillig erstellen und sie je nach Konstellation im Rahmen einer Landesförderung mit bis zu 80 % der Kosten, über eine Bundesförderung mit 90% gefördert bekommen.

Ausdrücklich erwünscht sind in Baden-Württemberg dabei interkommunale Planungen im Konvoi. Hier wird der Vorteil im Nutzen von Synergien und somit einem geringeren Kostenansatz für die Erstellung der Planung gesehen.

Die Stadt Geisingen sowie die Gemeinde Immendingen wären bereit, im sog. "Konvoi" mit der Stadt Blumberg eine kommunale Wärmeplanung zu beauftragen. Die regionale Energieagentur Schwarzwald-Baar-Heuberg hat für Kommunale Wärmeplanung eine Beratungsstelle eingerichtet und kann die Kommunen unterstützen die notwendigen Schritte zur Erstellung eines Wärmeplans anzugehen.